

Kleine Brass Band mit Ambitionen

Die beiden Brass Bands Freiburg, die Euphonia und die **Musikgesellschaft Brünisried** nehmen in einer Woche am Schweizerischen Brass-Band-Wettbewerb in Montreux teil. Am Dienstag ist in Wünnewil die Hauptprobe.

IMELDA RUFFIEUX

BRÜNISRIED Bereits zum 37. Mal findet in knapp einer Woche in Montreux der Schweizerische Brass-Band-Wettbewerb statt. Unter den 57 Musikformationen, die sich am 26. und 27. November der strengen Jury stellen, ist auch die Musikgesellschaft Brünisried. Für den kleinen Sensler Verein ist die Teilnahme eine Premiere, welche auf die Initiative von Manfred Schaller zurückgeht. «Als Dirigent habe ich das Ziel, vorwärtszukommen und jedes Jahr einen Fortschritt zu erzielen», erklärt er gegenüber den FN. Er habe das Glück, mit einer sehr motivierten Gruppe arbeiten zu dürfen. Der Entscheid über die Teilnahme sei in einer demokratischen Abstimmung gefallen. «Die Mehrheit war dafür. Sobald der Entscheid gefällt war, stand jedes Mitglied voll und ganz hinter dem Projekt.»

Intensive Vorbereitungen

Die Musikgesellschaft (MG) Brünisried ist die einzige Brass Band im Sensebezirk. Die Teilnahme am Brass-Band-Wettbewerb in Montreux ist für sie vergleichbar mit einem eidgenössischen Musikfest. Entsprechend intensiv waren die Vorbereitungen, die im September begannen: zweimal die Woche Probe sowie ein zusätzlicher Probesonntag.

Die Brünisrieder, die sonst in der dritten Stärkeklasse spielen, treten in Montreux gegen sechs Konkurrenten mit einem Viertklass-Werk an. Das Pflichtstück «Saint-Saëns Variations» sei ein sehr schweres Stück, das hohe Präzision verlange, sagt Manfred Schaller. Wie das Werk des Engländers



Die Brünisrieder treten in ihrer Kategorie gegen sechs andere Brass Bands an.

Bild zvg

von Philip Sparke in der Interpretation der 27 Musikantinnen und Musikanten klingt, ist am kommenden Dienstag in Wünnewil zu hören. Dort findet nämlich die Hauptprobe für das Konzert statt.

«Wir sind nicht nervös, sondern freuen uns, nach Montreux zu fahren», sagt Manfred Schaller. «Natürlich gehen wir, um zu siegen.» Doch wäre für ihn auch ein Platz weiter hinten in Ordnung. «Allein wegen der neuen Erfahrung haben wir schon gewonnen.»

Früher spielte die MG als Harmonie-Musik mit Fanfaren-Besetzung. Vor einigen

Jahren fand Schritt für Schritt die Umwandlung zur Brass Band statt. «Aus meiner Sicht war dies die richtige Entscheidung. Ich bin nicht sicher, ob es den Verein sonst noch gäbe», sagt Manfred Schaller. Es sei nicht leicht, in einer so kleinen Gemeinde Nachwuchs zu finden, sagt er. Der älteste Musikant sei 74-jährig, das jüngste Mitglied ist 13 Jahre alt. Eine kürzlich erfolgte Werbeaktion in Schulen sei ohne Erfolg geblieben.

Vorbereitungskonzert der MG Brünisried und der Brass Band Freiburg, A und B, Di., 22. November, 19.30 Uhr, Aula der OS Wünnewil.

Zum Wettbewerb

Vier Freiburger Teilnehmer

Neben der Musikgesellschaft Brünisried nehmen am 26. und 27. November drei weitere Formationen aus dem Kanton Freiburg am Schweizerischen Brass-Band-Wettbewerb in Montreux teil. In der Höchstklasse (zehn Bands) spielt die Brass Band Freiburg A. Diese wird normalerweise von Jean-François Michel geleitet, am Auftritt in Montreux aber wird ein Gastdirigent die Freiburger Formation

leiten. In der zweiten Stärkeklasse (14 Bands) tritt die Brass Band Freiburg B unter der Leitung von Marc Oberson an. Als vierte Freiburger Formation mit dabei ist das «Ensemble de Cuivre Euphonia» in der ersten Stärkeklasse (14 Bands). Dieses Bläserensemble hatte im vergangenen Mai am europäischen Brass-Band-Wettbewerb in Montreux in der Sektion B den ersten Platz belegt. *im*

Puccinis «La Bohème» in Avenches

Vom 5. bis 17. Juli 2012 wird in der Arena von Avenches Puccinis Oper «La Bohème» gespielt.

AVENCHES Das Paris der kleinen Künstler: das ist kurz gefasst der Inhalt von Puccinis Oper «La Bohème». Sechs Mal wird sie in der Arena von Avenches aufgeführt. Regie führt wie letztes Jahr bei Rigoletto der künstlerische Direktor Eric Vigié aus Lausanne. Der Vorverkauf für die Oper ist seit Mitte November offen. Bis Ende Jahr sind die Eintrittskarten zehn Prozent günstiger.

«La Bohème» spielt im Pariser Künstler-Milieu. Es ist ein Weihnachtsabend um das Jahr 1900 in der kalten Mansarde des Poeten Rodolfo, des Malers Marcello, des Musikers Schaunard und des Philosophen Colline. Rodolfo verliebt sich in seine Nachbarin Mimi. Und Marcello trifft seine frühere Geliebte Musetta. Doch das Glück hält nicht lange an. Mimi leidet an Schwindsucht, und Rodolfo zieht sich zurück. Eifersucht lässt auch Marcello und Musetta Abschied nehmen. Immer noch arm und dazu liebeskrank, werden die Künstler einige Monate später in ihrer Mansarde von Musetta und der todkranken Mimi überrascht. Die Freunde geben ihren letzten Besitz her, was Mimi freuen, jedoch nicht retten wird. Wie letztes Jahr spielt wiederum das Orchestre de Chambre de Lausanne, diesmal unter der Leitung von Stefano Ranzani. Den Chor der Oper Lausanne und den Freiburger Kinderchor Les Marmousets leitet der Freiburger Pascal Mayer. *il*

Tickets: www.avenchesopera.ch; Avenches Tourismus Tel. 026 676 99 22; Ticketcorner Tel. 0900 800 800.

Todesanzeige

Der Gemeinderat Wallenried

gibt mit tiefem Bedauern Kenntnis vom Hinschied von

Carlo Negro

Ehegatte seiner geschätzten Gemeindesekretärin Anita Negro-Inglin.

Für den Trauergottesdienst verweisen wir auf die Anzeige der Familie.

Aufgabezeiten für Todesanzeigen

Montag - Freitag, bis 16 Uhr:

Verlag FN, Bahnhofplatz 5, Freiburg:
Telefon 026 347 30 01, Fax. 026 347 30 19
fn.verlag@freiburger-nachrichten.ch

FN Geschäftsstelle Murten, Irisweg 12, Murten:
Telefon 026 672 34 40, Fax 026 672 34 49
fn.murten@freiburger-nachrichten.ch

Nach 16 Uhr, an den Wochenenden sowie an Feiertagen:
Redaktion der Freiburger Nachrichten im Briefkasten
«Todesanzeigen» der Paulusdruckerei, Pérolles 42,
per Fax 026 426 47 40 oder per Mail an
fn.redaktion@freiburger-nachrichten.ch
Letzter Termin: 20.00 Uhr

Für die Übermittlung von Todesanzeigen per E-Mail und die Aufgabe von Todesanzeigen nach 16 Uhr muss der Verlag in Freiburg oder Murten und nach Geschäftsschluss und am Wochenende die Redaktion unter Telefon 026 426 47 47 frühzeitig informiert werden.

Die telefonische Übermittlung von Todesanzeigen an die Redaktion der Freiburger Nachrichten ist nicht möglich, diese muss in jedem Fall schriftlich erfolgen.

**Freiburger
Nachrichten**



Ci mancherai, ma il tuo ricordo ci darà la forza per affrontare coraggiosamente la vita, proprio come hai fatto tu. Ti vogliamo bene!

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem lieben Vater, Grossvater, Sohn, Bruder, Schwager und Freund

Carlo Negro

der am 17. November 2011, im Alter von 57 Jahren, begleitet von der Liebe seiner Familie und gestärkt durch die hl. Sakramente, verstorben ist.

Den Trauergottesdienst feiern wir am Montag, 21. November 2011, um 14.30 Uhr in der Kirche Courtepin. Anschliessend folgt die stille Kremation.

Der Verstorbene ruht in der Totenkappelle von Courtepin, wo die Familie am Sonntag, 20. November 2011, von 18.00 bis 18.30 Uhr anwesend sein wird.

In tiefer Trauer:

Seine Gattin:
Anita Negro-Inglin, Route de Breilles 19, 1791 Courtaman;

Seine Kinder:
Gregory Negro und seine Freundin July, mit Cléa, Malia und Aniel, Murist;
Jerome Negro und seine Freundin Doris, Courtaman;
Estelle Negro und ihr Freund Pablo, Courtaman;

Seine Mutter:
Italia Assunta Negro-Cataldo, Bironico TI;

Seine Schwester:
Marilena und Mario Criniti-Negro, Bironico TI, mit ihren Kindern Carmen, Domenico und seine Freundin Giulia, Simona und ihr Freund Francesco;

Seine Schwägerinnen:
Monique Caroppo-Inglin, Freiburg;
Beatrice Inglin, Freiburg;

sowie Anverwandte, Freunde und Bekannte in der Schweiz und in Italien;

An Stelle von Blumenspenden empfehlen wir Ihnen die Krebsforschung Schweiz, Bern, PC 30-3090-1 (Vermerk Trauerfall Carlo Negro) zu unterstützen.

Diese Anzeige gilt als Einladung zum Trauergottesdienst.

Vereinigung Wachen und Begleiten

WABE
Deutschfreiburg

Wir wachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen und begleiten diese in einer für sie und ihre Angehörigen schweren Zeit

• Zuhause • im Spital • im Heim

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Tel. 026 494 01 40
www.wabedeutschfreiburg.ch

Bestattungen

Mario Briale, 67-jährig. Abschiedsmesse 18.30 Uhr, Kirche Christ-König, Freiburg.

Erwin Schöpfer-Ulrich, 80-jährig. 9.30 Uhr, Kirche Schmitten.

Emma Aeby-Eicher, 91-jährig. 14 Uhr, Kirche Giffers.

Alice Roggo-Clément, 88-jährig. 10 Uhr, Kirche St. Theres, Freiburg.

Wenn du traurig bist, geh hinaus.
Dort, wo der Sonnenstrahl auf deine Träne trifft,
wird der Regenbogen erscheinen.